

Fachzeitschrift Teilhabe 1/2010

Editorial

Gesundheitsförderung für alle – Inklusion in Zeiten von Gesundheit und Krankheit
Thomas Hülshoff

Wissenschaft und Forschung

Gesundheitsförderung durch Partizipation – auch für Kinder und Jugendliche mit Behinderung?
Gisela Dittrich, Heiner Keupp

Zum Verhältnis von Pflege und Unterricht – Ist Pflege Unterricht oder ergänzende Versorgungsleistung?
Helga Schlichting

Erlebte Alltagsbelastung bei Sondenernährung und Mehrfachbehinderung im frühen Kindesalter
Klaus Sarimski

**Verbesserung der Lebensqualität durch Leben in der Gemeinde?
Eine Einzelfallstudie am Beispiel des Pfalzkrankums für Psychiatrie und Neurologie in Klingenstein (Rheinland-Pfalz)**
Eva Grebe, Christian Lindmeier

Praxis und Management

Selbstbestimmte Wohnformen für alle Menschen mit (geistiger) Behinderung
Wolfgang Urban

Du wirst morgen sein, was Du heute denkst. Auswertung eines Modellprojekts zum Trägerübergreifenden Persönlichen Budget
Burkhard Koch, Britta Zeus

**Bessere Teilhabechancen im Arbeitsleben durch das Programm Job4000.
Gesamtbetreuung Job4000 legt Zwischenbericht vor**
Sabine Wendt

Fachzeitschrift Teilhabe 2/2010

Editorial

Die Entdeckung des Raumes

Markus Schäfers

Wissenschaft und Forschung

Bürgerinnen und Bürger statt Menschen mit Behinderungen. Sozialraumorientierung als lokale Strategie der Eingliederungshilfe

Frank Früchtel, Wolfgang Budde

Das Zusammenspiel von Struktur, Handlung und Interessen, oder: Wie Netzwerke einen Beitrag zur Veränderung leisten

Alina Kirschniok, Christian Huppert

Kommunikationsbarrieren und ihre Überwindung

Leichte Sprache und Verständlichkeit in Texten für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Charlotte Kupke, Werner Schlummer

Standpunkt

Nicht Menschen, sondern „soziale Felder mit Behinderung“. Anmerkungen zum Artikel „Behinderungsbegriffe im Spiegel der ICF“ der Fachzeitschrift „Teilhabe“ 1/09

Rainer Kreuzer

Praxis und Management

Individuelle und integrierte Teilhabeplanung in Hessen. Eine Unterstützung von selbstbestimmter Teilhabe und regionaler Entwicklung auch für Menschen mit Lernschwierigkeiten

Petra Gromann

Externe Beratung in festgefahrenen Situationen

Reinhold Braun, Ingrid Elger, Betty Thimianidou

Information – Beratung – Service. Die Idee der Lebenshilfe Center

Hans Jürgen Wagner

Fachzeitschrift Teilhabe 3/2010

Editorial

Das Ende der sonderpädagogischen „Umklammerung“ in Reichweite
Theo Frühauf

Wissenschaft und Forschung

Schwerste Behinderung als sinnvolles und systemhaftes Verhalten unter isolierenden Bedingungen anhand der Beispiele Anencephalie, Epilepsie und Autismus
Wolfgang Jantzen

Arbeiten auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt für Menschen mit geistiger Behinderung durch „Übergang Förderschule–Beruf“
Désirée Laubenstein, Manuela Heger

Empfehlungen für selbstbestimmtes Wohnen von älteren Menschen mit Behinderung
Cordula Barth, Dagmar Fuhr

Standpunkt

Teilhabechancen und Teilhaberisiken im Kontext eines inklusiven Bildungssystems. Anmerkungen zum Artikel „Teilhabe und Inklusion“ der Fachzeitschrift Teilhabe 1/09
Helge Schulz zur Wiesch

Praxis und Management

Was Familien brauchen! Zur Bedarfslage von Familien mit behinderten Angehörigen im Spiegel des 13. Kinder- und Jugendberichts
Norbert Müller-Fehling

Schulbegleiter, Integrationshelfer, Schüllassistent? Begriffliche Klärung einer Maßnahme zur Integration in die Allgemeine Schule bzw. die Förderschule
Wolfgang Dworschak

Nueva – Nutzerinnen und Nutzer evaluieren. Qualitätsmessung und -beschreibung aus Nutzerinnen- und Nutzerperspektive
Martin Konrad, Martin Schützhoff

Fachzeitschrift Teilhabe 4/2010

Editorial

Frühe Hilfen im Blickpunkt: Wie gestalten wir Unterstützung zur Teilhabe für Kinder und ihre Familien im Gemeinwesen?

Wilfried Wagner-Stolp

Wissenschaft und Forschung

Frühe Hilfen aus Sicht der Frühförderung

Hans Weiß

Frühförderung aus Sicht der Frühen Hilfen

Alexandra Sann

Umziehen in ein Heim? Gründe für die Inanspruchnahme von stationären Wohnangeboten der Behindertenhilfe

Elke Driller, Ute Karbach, Nicole Ernstmann, Saskia Alich,
Frank Schulz-Nieswandt, Holger Pfaff

Wohnen und Leben unter inklusiven Bedingungen. Standortbestimmung und Strategievorschlag der Berliner „Kundenstudie“

Monika Seifert

Standpunkt

Das Persönliche Budget gefangen im Netz der Angebotszentrierung. Ein ergänzender Blick auf eingeschränkte Gestaltungsmöglichkeiten für Budgetnehmer(innen)

Jochen Schneider

Praxis und Management

„Menschen mit Einschränkungen willkommen!“ Teilhabeplanung für Menschen mit Behinderungen

Eva-Maria Büch

Werkstätten müssen sich verändern – das können Sie auch!

Jörg Hinderberger